

Perfekte Bild- und Ton-Allianz

Elektronik vom japanischen „Riesen“ **Panasonic** und Lautsprecher der französischen Edelschmiede **JMLab** ergeben in der Summe ein multimediales Einsteiger-Set vom Feinsten. Udo Pipper erklärt, warum auch Einstellung und Handhabbarkeit dieser Anlage vorbildlich sind.

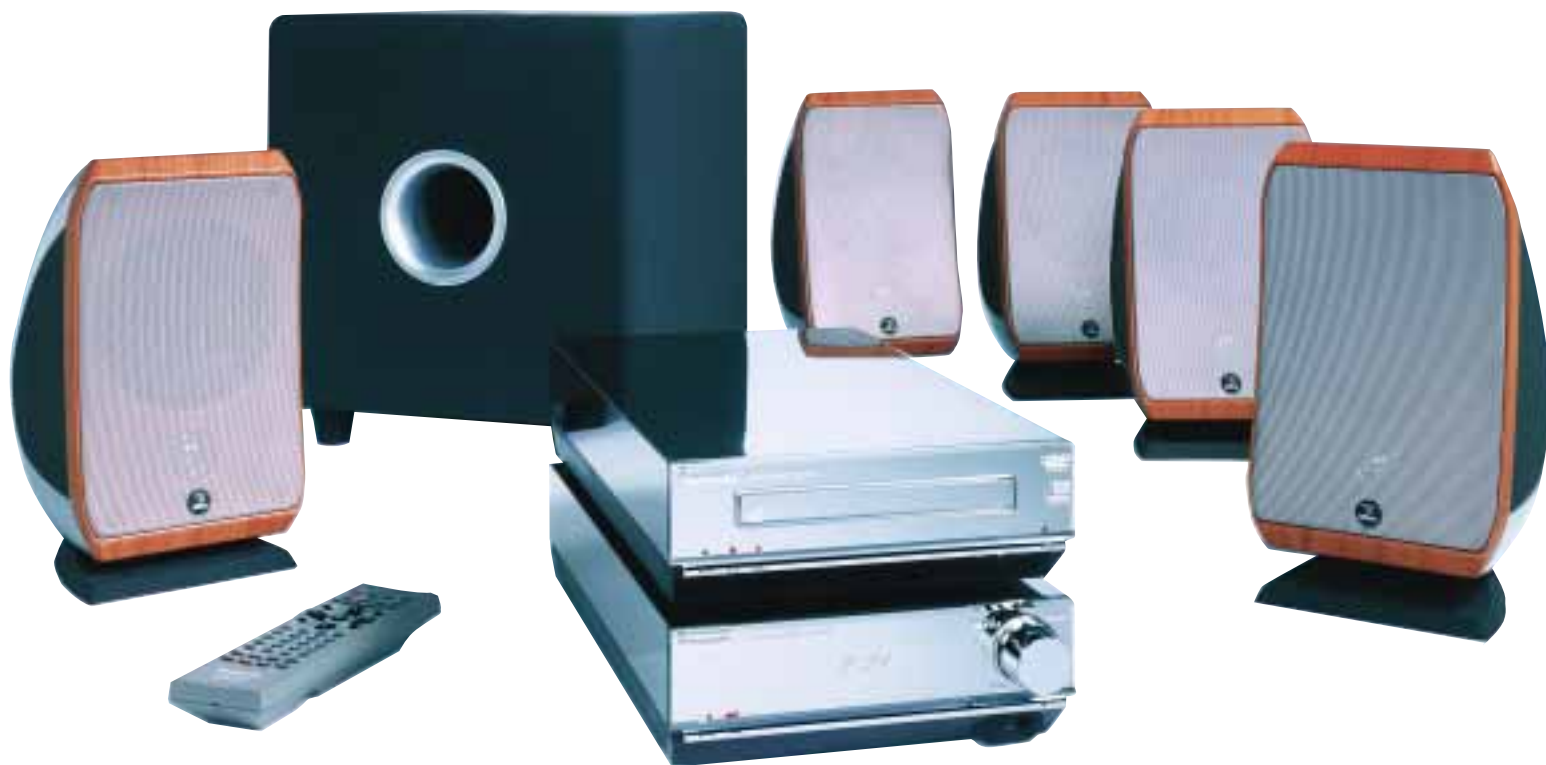
Die Schwellenangst vor der Mehrkanalanlage ist gemeinhin noch ziemlich groß. Sauber verlegte Kabel, gutes Design, kompakte Abmessungen und hohe Markenakzeptanz sind noch keine Garanten für eine perfekte Funktion. Außerdem muss auch die kleinste Anlage neben Film auch komplexe Musikaufnahmen überzeugend wiedergeben können. Was nutzt etwa leichte

Integrierbarkeit, wenn der Klang dabei auf der Strecke bleibt oder gar die Bedienbarkeit ein Multimedia-Diplom voraussetzt? Erfreulicherweise erkennen die meisten Hersteller endlich diese Problematik und arbeiten vor allem an einer durchschaubaren Menügestaltung.

Die kompakte Panasonic-Anlage heißt SC-DT 100, besteht aus AV-Receiver, DVD-Player sowie einem Surroundlaut-

sprecher-Set, das wir hier allerdings durch eine hochwertigere Variante von JMLab ersetzt haben. Panasonic steigt mit dieser Kompaktanlage in die Technik der digitalen Endstufe ein. Damit bleibt das Signal bis unmittelbar vor dem Lautsprecherausgang auf digitaler Ebene, und zwar im Ein-Bit-Format.

Diese Art der Verstärkung ist besonders effizient, es fällt also wenig Verlustwärme





Keine Angst vor Surround-Systemen: Bei Panasonic ist das Anschließen dank eines integrierten Flachbandkabels ein Kinderspiel.

an – ideal für kompakte Geräte. Nur jeweils 19 Zentimeter breit und gut sieben Zentimeter hoch sind DVD-Player und Receiver, der immerhin 220 Watt Sinus in allen Kanälen zusammen bereitstellen soll. Selbstverständlich sind Decoder für Dolby Digital und DTS an Bord, ebenso wie MP3, RDS und Wandler mit 192

Edelherstellers JMLab. Die großen Standboxen der Utopia-Serie verwenden wir in unseren Hörräumen schon seit Jahren als Referenzen. Die wesentlich kleineren Zwei-Wege-Boxen erweisen sich auch in diesem Test als echte Siegertypen. Sie lösen fantastisch auf, klingen nach einer gewissen Einspielphase beachtlich farbecht und dynamisch. Man mag angesichts der enormen Klangfülle kaum glauben, dass hier nur fünf Winzlinge übertragen. Der aktive Subwoofer „Cub“ sorgt für ein klar umrissenes, konturiertes Bassfundament. Dieser entlastet natürlich die

Leistungsanforderungen an die Ein-Bit-Technologie der Panasonics, so dass in der Summe erstaunlich hohe Lautstärken möglich sind. Sie gehören zweifellos zu den besten Surround-Minis, die wir bisher testen konnten. Auch in puncto Verarbeitung und Design liegen die Sibs auf höchstem Niveau.

Die Qualität liegt weit ab von „Cash and Carry“-Paketen, die sich aufgrund fragwürdiger Preisgestaltungen mit großer Beliebtheit verkaufen. Allerdings bleibt das von uns so oft

beschriebene Gänsehauterlebnis mit den Billiglösungen meist aus. Hier präsentieren wir dagegen eine Lösung, die zwar schon ein paar Euro kostet, die aber auch den Musikfan positiv überraschen dürfte. Zudem öffnet diese Anlage Tür und Tor zur Multimediawelt, auch ohne das heimische Ambiente mit Technik zu überfrachten.

Unvorstellbar große Klangfülle

Kilohertz und 24 Bit für vorne links und rechts. Diesen beiden Kanälen hat Panasonic auch Zwei-Wege-Lautsprecher spendiert, die übrigen Boxen arbeiten mit Breitbandchassis. Da das im Test verwendete JMLab-Set fünf gleiche Lautsprecher plus Subwoofer bietet, schien uns eine Kombination lohnend, um noch mehr Klang aus den verspiegelten und auf Hochglanz polierten Geräten herauszuholen. Besonders bedienerfreundlich und übersichtlich ist die Rückseite der Panasonics. Man muss vor Betriebsnahme lediglich die Geräte mit einem Flachbandkabel verbinden sowie die fünf Lautsprecher verkabeln – fertig.

Schon mit den im Paket enthaltenen Lautsprechern macht die Anlage eine sehr gute Figur, zumindest für das Film-erlebnis. Möchte man auch in Sachen Musik das letzte Quäntchen Qualität entlocken, lohnen sich die 1.199 Euro für die „Sib“-Lautsprecher des französischen

Info

Panasonic SC-DT 100

Preis: um 700 Euro
Vertrieb: Panasonic, Tel. 040/85490
www.technics.de

Focal JMLab Sib&Cub

Preis: um 1.199 Euro
Vertrieb: In-akustik, Tel.: 07634/56100
www.in-akustik.com



Wilson benesch
JMLab

Discovery micro floor stander

Produkt des Jahres
Stereo Sound, Japan

Die faszinierendste Lautsprecher-Entdeckung seit der B&W Nautilus 801.
hifi & records 3/2001



Zu entdecken bei:

HiFi im Hinterhof, Berlin • Reifenrath, Hamburg • HiFi Spezialist Lübbert, Bielefeld
Pawlak, Essen • Klangwerk, Ibbenbüren
HiFi Center, Göttingen • Klangwelt 2000, Troisdorf • HiFi Audio, Düsseldorf • OKM, Frankfurt-Eschborn • Studio 26, Stuttgart
Belzer, Saarlouis • Studio 45, Bremen
MSP, Köln • Wyrwas, Braunschweig
Weiß & Wichtrey, Coburg

alto



Industriehof 3 26133 Oldenburg
Telefon 0441/94 51 518 Fax 0441/94 51 519

CH: MAR Uetlibergstraße 38 8045 Zürich Telefon 01463/8105 Telefax 4300